

SRS: Na hoppla!

Stolper-, Rutsch- und Sturzunfälle zählen zu den häufigsten Arbeitsunfällen. Mit einem aufmerksamen Blick lassen sich Gefahren frühzeitig erkennen.

	HANDLUNGS- BEDARF	ERLEDIGEN BIS	BEMERKUNGEN
☐ 1 Wird bei der Sicherheitsbegehung auf Stolperquellen und Rutschgefahren geachtet?			
☐ 2 Werden unvermeidliche Stolper- und Rutschgefahren besonders gut beleuchtet?			
☐ 3 Sind Treppen gut beleuchtet, und befinden sie sich in einwandfreiem Zustand?			
☐ 4 Werden Stolpergefahren durch Schäden im Bodenbelag umgehend beseitigt?			
☐ 5 Sind Böden im Nassbereich rutschfest?			
☐ 6 Werden Treppen, Verkehrs- und Fluchtwege überall freigehalten?			
☐ 7 Stehen genügend Anschlüsse zur Verfügung, sodass Wege frei von Leitungen bleiben?			
☐ 8 Haben die Beschäftigten geeignetes Schuhwerk, um Stolper- und Rutschunfälle zu vermeiden?			
☐ 9 Erfolgen regelmäßige Unterweisungen über Stolper- und Rutschgefahren?			
☐			

ARBEITSBEREICH/-PLATZ:

BESPROCHEN MIT:

MÄNGEL GEMELDET AN:

PRÜFDATUM: